a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreis Heinsberg - Amt für Gebäudewirtschaft
Straße Valkenburger Str. 45
PLZ, Ort 52525 Heinsberg
Telefon Fax
E-Mail baumassnahmen@kreis-heinsberg.de Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 15 20 01-2026/47

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXS0YYUDY5M4X4Q5

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Berufskolleg Erkelenz
Schulring 40
41812 Erkelenz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Erweiterung 5. Klassen - Erdungs- und Blitzschutzanlage
Umfang der Leistung: Erdungs- und Blitzschutzanlage

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.02.2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2027

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WA" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYUDY5M4X4Q5/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 20.11.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 26.11.2026 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 23.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WA" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYUDY5M4X4Q5)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r)	**Zuschlagskriterien**	Niedrigster Preis
s)	**Eröffnungstermin**	am 26.11.2026 um 10:00 Uhr
	Ort	Kreisverwaltung Heinsberg, Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen	Zugelassen sind Bieter und ihre Bevollmächtigten. Eine Vollmacht ist zum Submissionstermin mitzubringen.
t)	**geforderte Sicherheiten**	Siehe Vergabeunterlagen
u)	**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**	Freistellungsbescheinigung: Die Vergabestelle bittet auch darum, eine Fotokopie der Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b des Einkommensteuergesetzes Ihres zuständigen Finanzamtes einzureichen. Andernfalls ist sie gehalten, vom Rechnungsbetrag über die Bauleistungen einen Abzug in Höhe von 15 v. H. einzubehalten und diesen Betrag an das zuständiges Finanzamt abzuführen.
v)	**Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**	

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYUDY5M4X4Q5/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefülltes und unterschriebenes Formular VVB 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- ausgefültes und unterschriebenes Formular VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- soweit zutreffend: ausgefülltes und unterschriebenes Formular VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- soweit zutreffend: ausgefülltes und unterschriebenes Formular VVB 234 - Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ausgefüllte und unterschriebene Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Liste geeigneter Referenzen über mindestens drei vergleichbare erbrachte Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angabe des Auftraggebers, Ansprechpartner des Referenzauftraggebers mit Telefonnummer und E-Mail Adresse, Bezeichnung des Auftragsgegenstandes, Benennung der Auftragssumme sowie des Zeitraums der Leistungserbringung.
- einen Nachweis der Präqualifizierung (inkl. Registrierungsnummer) oder alternativ eine Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Referenzliste muss Referenzen über mindestens drei vergleichbare erbrachte Leistungen aus den letzten drei Jahren (mit Angabe des Auftraggebers, Ansprechpartner des Referenzauftraggebers mit Telefonnummer und E-Mail Adresse, Bezeichnung des Auftragsgegenstandes, Benennung der Auftragssumme sowie des Zeitraums der Leistungserbringung) enthalten.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefülltes Formular 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Der Auftrag wird nur erteilt, wenn bei Aufträgen von mehr als 10.000,- Euro eine Bescheinigung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens - 3.000.000,- Euro gegen Personenschäden und - 1.000.000,- Euro gegen Sachschäden vorgelegt wird.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer Westfalen
Straße Albrecht-Thaer-Straße 9
PLZ, Ort 48147 Münster
Telefon +49 251411-0
Fax +49 251411-2165
E-Mail vergabekammer@brms.nrw.de
Internet https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Notwendige Informationen über die technischen Parameter zur Einreichung von elektronischen Angeboten etc. werden unter https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28114987 bereitgestellt.

Von Klammern und Tackern ist bei der Abgabe von postalischen Angeboten abzusehen.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, nach der Submission oder Sichtung der Angebote Verhandlungen mit den Bietern aufzunehmen.

Skonto kann nur bei Einhaltung des vereinbarten Zahlungsziel gemäß Vergabeunterlagen (Teilzahlung 14 Tage/ Schlusszahlung 30 Tage) gewertet werden.